

 <p data-bbox="237 517 686 560">Kulturstiftung Sachsen-Anhalt / Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Ludwig Richter</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Dauerleihgabe Fotokinoverlag</p> <p>Inventarnummer: MOFK01901</p>
--	---

Beschreibung

Hermann Krone (1827-1916) bot in seiner fotografischen Laufbahn ein breitgefächertes motivisches Repertoire an, welches er durch verschiedene fotografische Techniken realisierte. Als ausgebildeter Lithograf widmete er ab 1843 der Fotografie seine Aufmerksamkeit und übte sich als Stadtfotograf, Stereograf und im Kollodiumverfahren. Mit seinem Vorsitz in der Fotografischen Gesellschaft Dresden, seiner Gründung des Historischen Lehrmuseums für Photographie und seine Hochschultätigkeit als Dozent am königlichen Polytechnikum in Dresden gilt er heute als Pionier der Fotografie. Neben wissenschaftlichen, städtischen und landschaftlichen Motiven wurden auch bekannte Persönlichkeiten von ihm fotografisch abgelichtet. Mitte des 19. Jahrhunderts begann er ein Studium an der Dresdner Kunstakademie, wo er Schüler von Adrian Ludwig Richter war. Adrian Ludwig Richter (1803-1884) war Buchillustrator und ein bekannter deutscher Maler der Spätromantik und des Biedermeiers. Motivisch zeigt sich in seinen Druckgrafiken und in seinen Ölgemälden häufig das Dresdner Umland, sowie die Landschaft Italiens, welche Richter durch genaue Naturbeobachtungen darstellte.

Grunddaten

Material/Technik: Bromsilbergelatine
Maße: 200 x 252 mm

Ereignisse

Aufgenommen wann: 1880-1900
wer: Hermann Krone (1827-1916)

	wo	Dresden
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Adrian Ludwig Richter (1803-1884)
	wo	

Schlagworte

- Atelier
- Porträt
- Porträtfotografie
- Porträtkunst